

## Dominik Am Zehnhoff-Söns

Der in Bonn geborene Tenor und Regisseur sang in zahlreichen Opernproduktionen der Bonner und Kölner Oper. Er war in verschiedenen Schauspielproduktionen, im Rahmen des internationalen Beethovenfest Bonn, zu sehen. Dominik Am Zehnhoff-Söns hat an der Musik und Kunst Universität Wien (MUK) Sologesang bei Christine Schwarz, Yuly Khomenko und Manfred Equiluz studiert. Bei Opern- und Konzerttourneen gastierte er in Japan, China, Deutschland, Italien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und den Niederlanden. 2012 erhielt er vom Richard Wagner Verband Bonn ein Stipendium der Bayreuther Festspiele. Er war Organisator, Sänger und Regisseur der Bonner Hafenkonzerte 2012 und 2018, welche mit dem "KlassikRein" Preis 2012 mehrfach ausgezeichnet wurden. 2015 war er Preisträger der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Er sang mehrfach an der Bühne Baden, und ist regelmäßig beim "Festival Gegen den Strom" in Bad Ems zu hören.

Als Regisseur inszenierte er Mozarts "Die Zauberflöte", Bizets "Carmen" Verdis "IL Trovatore", „ La Traviata“, Lehárs „Die Lustige Witwe“ Kálmáns "Die Csárdásfürstin“, Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“, Bizets „ Carmen“, Strauss „ Wiener Blut“. 2016 feierte die medial viel beachtete und von der BBC dokumentierte Oper "Cinderella", komponiert von der 11-jährigen Alma Deutscher, unter seiner Regie in Wien Welturaufführung. „Cinderella“ wurde unter anderem auch beim Sommerfestival Kittsee 2017 und im Rahmen der „Meer & Musik 2018“ Kreuzfahrt mit den Wiener Philharmonikern gezeigt. 2022 betrat er Neuland mit der Inszenierung sowie der Bühnen und Lichtgestaltung von Tschaikowskys „ Der Nussknacker“ Ballett, im Cultural Conference Center of Heraklion auf Kreta. Im Herbst 2022 setzt er das Singspiel „ Im weißen Rössl“ im Kulturglashaus Völkermarkt in Szene. Gemeinsam mit den Komponisten und Produzenten Georg Stampfer und Walter Widemaier entwickelt er die Regie und Handlung für ein Musical über Johann Strauss, welches in China uraufgeführt werden soll.

